

14. Einer hat zweyerley Silber; des ersten hält die Marck fein 12. Loth/ und des andern 15. Loth/ will aus diesen zweyerley 13. löthig Silber machen. Ist die Frag / wieviel er von einem jedem zu einer Marck nehmen müsse? Antwort/ von dem 12. löthigen muß er nehmen $10\frac{2}{3}$. Loth/ und von dem 15. löthigen $5\frac{1}{3}$. Loth.

Operatio. Setze/ man nehme aus dem 12. löthigen x Loth/ so muß man von dem 15. löthigen nehmen $16 - x$ Loth. Nun sprich:

$$\begin{array}{r}
 16. \text{Loth halten } 12 \text{ Loth fein.} \\
 \phantom{16. \text{Loth halten }} 15 \text{ Loth fein.} \text{ was halten } x \text{ Loth?} \quad \text{Rz. } \frac{1x}{4} \text{ Loth fein} \\
 \phantom{16. \text{Loth halten }} \phantom{15 \text{ Loth fein.}} \phantom{\text{was halten }} 16 - x \text{ Loth?} \quad \text{Rz. } \frac{240 - 15x}{16} \text{ Loth fein} \\
 \hline
 \text{Summa } \frac{240 - 1x}{16}
 \end{array}$$

Nun habe ich in der æquation

$$\frac{240 - 1x}{16} = 13$$

Multiplicire beyderseits mit 16. so kommen

$$240 - 3x = 208$$

Setze $3x$ mit dem Zeichen \dagger auff die andere Seite / und subtrahire 208. von 240. so kommt

$$3x = 32$$

beyderseits durch 3. dividirt/bringt

$x = 10\frac{2}{3}$ so viel Loth muß er nehmen des 12. löthigen/ und deswegen von dem andern $16 - x$ das ist $5\frac{1}{3}$. Loth.

15. Einer hat ein Marck Silber/hält 10. Loth fein; Nun will er machen/das die Marck 7. Loth halte. Ist die Frag/ wieviel er Kupffer zusetzen müsse? Antwort $6\frac{6}{7}$. Loth.

Operatio. Setze / er setze einer Marck des 10. löthigen Silbers zu x Loth Kupffer/und sprich:

$x \dagger 16$ Loth halten 10. Loth fein/was halten 16. Loth? Rz. $\frac{160}{x \dagger 16}$ Loth fein. ist also die æquation

$$\frac{160}{x \dagger 16} = 7$$

Multiplicire beyderseits mit $x \dagger 16$. so kommen

$$160 = 7x \dagger 112$$

subtrahire beyderseits 112. so kommen

$$7x = 48$$

End.